



WEIHNACHTSBAUM JUNGPFLANZEN 2012

Picea engelmannii (Engelmannsfichte)

**SICHERHEIT
GEWINNEN:**
Mehr Ertrag mit
frostresistenten
Herkünften!

**ERTRAG
OPTIMIEREN:**
Höhere Einsparung
durch kürzere
Umtriebszeiten!

**OPTIMALE
AUSWAHL:**
unterschiedlichste
Baumarten für alle
Standorte!



Lieber Weihnachtsbaumzüchter!

Seit mehr als 16 Jahren verfolgen wir das Ziel, Qualität und Ausbeute in der Weihnachtsbaum-Anzucht zu verbessern. Damit wollen wir einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg unserer Kunden leisten.

So freuen wir uns Ihnen auch dieses Jahr unsere neue Preisliste zu präsentieren. Diese soll Sie bei der Auswahl der für Sie geeigneten Weihnachtsbäume unterstützen.

Auch wollen wir in Zukunft unser Wissen wieder gezielt an Sie, unsere geschätzten Kunden weitergeben. So freuen wir uns, auf Seminaren und Feldtagen persönlichen mit Ihnen in Kontakt zu treten um unsere langjährigen Erfahrungen praxisnahe vermitteln zu können. Sie werden kein anderes Unternehmen in der Branche finden, das sich so darum bemüht, neue Erkenntnisse zum Nutzen der Praxis verfügbar zu machen. Ganz nach dem Motto: Unser Know-How für Ihren Erfolg!

Wolfgang Herzog

Ihr Wolfgang Herzog



Hohes Know-How für Ihren Vorteil

In den Herzog Jungpflanzen stecken die Erkenntnisse aus mehreren Forschungsprojekten und praxisnahen Feldversuchen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in unsere Produkte ein. Sie erhalten damit Pflanzenmaterial mit einer höheren Klimahärte, einer höheren Betriebssicherheit und besseren Ausbeuten. Durch unseren eigenen Weihnachtsbaumverkauf haben wir auch den Finger am Puls des Konsum-Geschehens. So erkennen wir frühzeitig die Entwicklungen des Marktes und Veränderungen der Kundenwünsche. Auch darauf wird unser Sortiment an Jungpflanzen abgestimmt.

Große Auswahl - viele Chancen

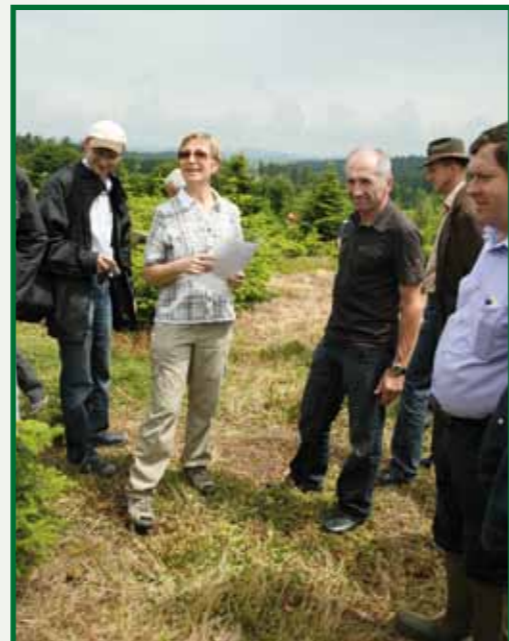
Die umfangreiche Auswahl an verschiedenen Tannen- und Fichtenarten bietet Ihnen die Möglichkeit auch schwierige Standorte sinnvoll zu nutzen. Für nasse Stellen, Mulden mit Frostgefahr oder trockene Südhänge stehen alternative Arten zur Verfügung, die hier die Nordmannstanne ersetzen können. Vielfach gelingt es mit diesen Baumarten neue Kundenschichten anzusprechen.

Fokus auf Rationalisierung

So wie in allen anderen Bereichen der Wirtschaft ist es auch in der Weihnachtsbaum-Anzucht wichtig, an einer ständigen Verbesserung der Produktionsverfahren zu arbeiten. Neben der Qualität muss man dabei auch immer die Kosten im Auge haben. Eine besonders effiziente Rationalisierung ist die Senkung der Umtriebszeit und damit die Einsparung von fixen und variablen Kosten. Die wichtigste Grundlage dafür ist ein optimales Pflanzenmaterial in Herkünften, die einen raschen Jugendstart in ihren Genen haben.

Frostsichere Herkünfte

Durch die Auswertung unserer Herkunftsversuche über 8 Jahre hinweg konnten wir wertvolles Wissen über das Austriebsverhalten und die Winterfrosthärte der verschiedenen Nordmannstannen-Provenienzen sammeln. So ist es gelungen jene Herkünfte herauszufiltern, die eine hohe Sicherheit gegenüber Frostschäden bieten. Profitieren auch Sie von diesen Kenntnissen und holen Sie sich Pflanzen mit der größtmöglichen Klimahärte in Ihre Kulturen. So vermeiden Sie Qualitätsverluste und hohe Kosten für notwendige Korrekturen.



Nordmannstanne (Abies nordmanniana)

Die neueste Christbaum-Generation: das Ergebnis aus 16 Jahren Forschungs- und Entwicklungsarbeit!



Herzog Kontinental

Die Konzentration der Spitzenherkünfte für kontinentales Klima, hoher Anteil schmalwüchsiger Typen, für schwierige klimatische Lagen geeignet, hohe Betriebssicherheit durch enorme Frosthärte.

	Alter	Größe
Herzog Kontinental Selection	2+2	15/25
	2+1	12/20



Herzog Kontinental



Herzog Uniklon

Hochwertiges Züchtungsprodukt (die Nachkommen eines mehrmals selektierten Einzelklones stammen von einer Mutter und versprechen eine besonders homogene Qualität), später Austrieb, durch homogenes Wuchsverhalten höchste Ausbeute und Rationalisierung möglich.

	Alter	Größe
Herzog Uniklon Selection	2+1	10/20



Herzog Uniklon



Herzog Atlantik

Top-Herkünfte für wenig frostgefährdete Lagen, mittelbreiter Habitus, dichte und buschige Bäume höchster Qualität.

	Alter	Größe
Herzog Atlantik Selection	2+2	15/30

Mindestbestellmenge 100 Stk. je Herkunft und Sortierung, 300 Stk. pro Lieferung.

Weitere Herkünfte der Nordmannstanne



Apsheronsk, Region Nordkaukasus, Rußland

Seehöhe 850 – 1.100 m, sehr später Austrieb, schmaler bis mittelbreiter Habitus, geringe Nadellänge/Fülle. Die beste Herkunft für klimatisch schwierige Lagen. Sehr gute Frosthärte sichert hohe Ausbeuten.

Alter	Größe
2+2	15/25
2+1	12/20

Arkhyz, Region Nordkaukasus, Rußland

Seehöhe 1.100 – 1.400 m, schmaler und gleichzeitig dichter Habitus, geringe Nadellänge/Fülle. Gute Gesamt-Ausbeuten.

Alter	Größe
2+2	15/25

Apsheronsk



Krasnaja, Region Nordkaukasus, Rußland

Seehöhe 1.500 – 1.800 m, später Austrieb, schmaler Habitus, geringe Nadellänge/Fülle. Besonders kurze Umtriebszeiten durch sehr zügigen Jugendstart.

Alter	Größe
2+2	15/30
2+1	12/20

Krasnaja



Artvin-Savsat-Yayla, Region Kleiner Kaukasus, Türkei

Seehöhe 1.600 – 1.800 m, gute Frosthärte, geeignet für gezielte Produktion von kleinen Sortimenten und Standard-Qualität in kurzer Umtriebszeit. Zügiger Jugendstart, tief dunkelgrüne Benadelung, schmaler Habitus, deutliche Astreihen.

Alter	Größe
2+2	15/25
2+1	12/20

Tversted F 527, Region Nordjütland, Dänemark

Seehöhe 50 m, mittlerer Austrieb, mittelbreiter bis breiter Habitus. Borshomi-Nachkomme mit verbesserter Frosthärte und guter Gesamt-Ausbeute. Auffallend dunkle lange Benadelung und kräftige Internodien-Zweige.

Alter	Größe
2+1	12/20

Tversted F 527



Arkhyz



Artvin-Savsat-Yayla



Borshomi

Ambrolauri-Tlugi, Region Großer Kaukasus, Georgien

Seehöhe 1.150 – 1.400 m, mittlerer Austrieb, sehr breiter und wuchtiger Habitus, geringe Möglichkeit zur Entnahme kleiner Sortimente. Weite Pflanzverbände nötig. Erhebliche Gefahr von Frostschäden. Beste Provenienz für Reisig-Produktion.

Alter	Größe
2+2	15/25
2+1	12/20
2+1	10/20

Borshomi-Bakuriani, Region Kleiner Kaukasus, Georgien

Seehöhe 800 – 1.400 m, mittlerer Austrieb, mittelbreiter Habitus, dunkelgrün, lange und buschige Nadeln. Höhere Frosthärte, schnellerer Jugendstart und höherer Gesamterlös wie bei Ambrolauri. Entnahme von kleinen Sortimenten möglich.

Alter	Größe
2+2	15/25
2+1	12/20
2+1	10/20

Beshumi-Khulo, Georgien

Seehöhe 1.800 - 2.000 m, mittlerer Austrieb, mittelbreiter Habitus, mittlere Frosthärte

Alter	Größe
2+2	15/25



Ambrolauri

Blaufichte (Picea pungens glauca)

Apache National Forest, Arizona

Diese offen und zügig wachsende Herkunft zeichnet sich durch eine sehr gute, besonders regelmäßige Wuchsform aus. Auf Normalböden bringt sie rund 70 % Bäume mit guter Blaufärbung hervor. Auch gegenüber äußeren Schadeinflüssen zeigt sich diese Provenienz äußerst robust.

Alter	Größe
2+2	20/40
2+1	15/30

Kaibab National Forest, Arizona

Diese Provenienz bringt dichte, schwere Bäume mit einer sehr guten Ausfärbung hervor. Man kann sich ca. 85 % blau gefärbte Exemplare erwarten. Diese Herkunft beginnt auch auf sehr guten Böden nicht zu schießen und eignet sich besonders gut für die Anzucht großer Bäume.

Alter	Größe
2+2	25/50
2+2	20/40
2+1	15/30



Kaibab NF, Frank's Canyon



Apache NF, Big Lake District

Alternative Tannenarten



Abies alba

Weißtanne (Abies alba)

Die Nordmannstanne und auch andere ausländische Abies- und Picea-Arten sind relativ lichtbedürftig. Daher kann es auf stark beschatteten Flächen sinnvoll sein, einige Reihen mit der heimischen Weißtanne zu bepflanzen. Gezielte Düngergaben sorgen für kräftige Äste und verhindern eine zu dünne Benadelung. Zusätzliche Stabilität wird erreicht, wenn der Breitenwuchs durch Snippen der jungen Triebe reduziert wird. Gute Vermarktungsmöglichkeiten in ländlichen Gebieten als echter heimischer Christbaum.

	Alter	Größe
	2+2	15/30



Abies bornmuelleriana

Türkische Tanne (Abies bornmuelleriana)

Ist vielerorts wegen ihrer größeren Klimahärte als die „Schönere Nordmannstanne“ bekannt. Die Herkunft Bolu stammt aus einem streng kontinentalen Gebiet mit Temperatur-Extremen von minus 34 bis plus 39 Grad. Wächst sofort zügig los, daher können ansprechende kleine Bäume sehr bald genutzt werden bzw. kann man so das Spätfrost-Risiko streuen. Da die neuen Triebe bereits Ende Juni fertig sind haben auch Betriebe, die das ganze Jahr hindurch Schnittgrün an Floristen liefern, keine Liefer-Lücken mehr für Reisig.

	Alter	Größe
Bolu-Kökeç, Türkei	2+2	15/25
	2+1	12/20

Korktanne (Abies lasiocarpa var. arizonica)

Eine blaunadelige Tannen-Art mit schlanker Wuchsform, extrem langer Nadel-Haltbarkeit und sehr harzreichen Knospen, die einen äußerst angenehmen Duft verströmen.

Sie gedeiht auf allen Böden, auch bei hohen pH-Werten. Sollte jedoch eher auf trockenen Standorten gepflanzt werden. Mit Formschnitten können Fehler einfach korrigiert werden. Der Habitus wird mit zunehmendem Alter immer besser.

	Alter	Größe
Apache Nat.Forest, Arizona	2+2	15/30
	2+1	12/20

Abies homolepis (Nikkotanne)

	Alter	Größe
	2+1	10/15

Abies equi-trojani (Troja-Tanne)

	Alter	Größe
	2+1	10/15



Abies homolepis



Abies bornmuelleriana



Abies lasiocarpa var. arizonica



Abies fraseri



Abies balsamea

Felsengebirgstanne

(Abies lasiocarpa var. lasiocarpa)

Die grüne Form der Korktanne mit silbrig schimmernden Nadeln. Wächst aber langsamer und wird deshalb dicht und buschig. Der schmal-kegelförmige Wuchs bleibt erhalten. Ein besonderer Baum mit gutem Duft und langer Nadelhaltbarkeit. Durch frühen Austrieb spätfrostgefährdet, daher wird ein Anbau an Hanglagen empfohlen.

Herzog Silver Star	Alter	Größe
	2+1	10/20

Frasertanne (Abies fraseri)

Entwickelt sich auch auf problematischen Standorten prächtig. Ein großer Vorteil ist ihre Schnitt-Verträglichkeit. Als zusätzlicher Pluspunkt ist die gute Nadelhaltbarkeit zu nennen. Ist aber sehr empfindlich gegenüber Bodenpilzen wie Halimasch und Phytophthora. Bei Pflanzungen auf lang genutzten Flächen wie z. B. ehemalige Obstanlagen bzw. Streuobst-Wiesen ist Vorsicht geboten.

Roan Mtn., North Carolina	Alter	Größe
	2+2	20/40
	2+1	15/25
	2+1	12/20

Koreatanne (Abies koreana)

Eindeutig die anspruchsloseste aller Tannen. Absolut winterhart und auch für Spätfrost-Lagen geeignet. Hohe pH-Werte, lange Trockenheit und Hitze verträgt sie allerdings nicht. Die frühe Zapfenbildung kann durch das Entfernen der weiblichen Blüten mit vertretbarem Aufwand gelöst werden. Besonderes interessant ist die blaunadelige Züchtung ‚Blauer Pfiff‘. Der gute Duft, die silbrig schimmernde Benadelung, wie auch die lange Haltbarkeit sind ihre Pluspunkte. Dazu kommen das unproblematische Anwuchs-Verhalten und die kurze Umtriebszeit.

	Alter	Größe
Selektion Niedersachsen	2+2	15/30
	2+2	12/25
	2+1	12/20
Blauer Pfiff (A. koreana Züchtung)	2+2	20/40
	2+2	12/25
	2+1	15/25

Balsamtanne (Abies balsamea)

Äußerst robust gegen Staunässe, Spätfroste und schwere Tonböden. Hitze, Trockenheit und starken Kalkgehalt verträgt sie dagegen nicht. Wächst ausgesprochen zügig und kann bereits nach fünf bis sechs Jahren Zimmerhöhe erreichen. Außerdem zeichnet sich die Balsamtanne durch besonders gutem Duft und langer Nadelhaltbarkeit aus.

	Alter	Größe
	2+2	15/30

Canaan-Tanne (Abies intermedia)

Entwickelt sich sehr gut auf Problemstandorten. Sehr raschwüchsig und schnittverträglich. Gute Nadelhaltbarkeit und angenehmer Duft. Früher Austrieb, aber sehr robust gegen Winterfrost.

	Alter	Größe
	2+1	15/30



Abies lasiocarpa var. lasiocarpa



Abies koreana „Blauer Pfiff“



Canaan-Tanne

Mindestbestellmenge 100 Stk. je Herkunft und Sortierung, 300 Stk. pro Lieferung.

Alternative Tannenarten

Blaue Coloradotanne (*Abies concolor glauca*)

Eignet sich besonders für trockene, heiße Standorte und schwache Bonitäten. Auch sehr kalkhaltige Böden mit hohen pH-Werten werden akzeptiert. Zudem besitzt sie nach Frösten ein hohes Regenerations-Vermögen. Für kleine Sortimente nur teilweise geeignet. Ihre Form wird mit zunehmendem Alter immer besser. Große Dekorbäume sind besonders prächtig. Für einen erfolgreichen Verkauf ist der Direkt-Kontakt zum Endkunden nötig.



Abies concolor var. *lowiana*

Alter	Größe
2+1	15/25

Sierratanne (*Abies concolor* var. *lowiana*)

Ein natürlicher Hybrid (Kreuzung) zwischen *Abies grandis* und *Abies concolor*. Sie gleicht sehr stark der Riesentanne (*A. grandis*) und unterscheidet sich von dieser durch mattgrünen Farbstich, kompakten, langsameren Wuchs und höhere Widerstandsfähigkeit gegen Nadelbräune.

Alter	Größe
2+1	20/30

Küstentanne (*Abies grandis*)

Wir empfehlen den Anbau der Küstentanne nur auf trockenen und gut durchlüfteten Standorten wie z.B.: Kuppen oder Südhangen. Dort liefert sie in kurzer Zeit sehr ansprechende Sortimente. Bei konsequenter Unkrautbekämpfung sind kleine Bäume bereits nach 3 Jahren verkaufsfähig. Den in feuchten Jahren auftretenden Nadelpilz *Kabatina* kann man nur mit mehrfachen Fungizid-Spritzungen in den Griff bekommen.



Abies nobilis

Alter	Größe
Sears Creek 2+1	20/40

Edeltanne (*Abies nobilis*)

Braucht leichte, gut durchlüftete Böden mit niedrigen pH-Werten und hoher Luftfeuchtigkeit bei gemäßigten und ausgeglichenen Temperaturen. Hat sich selbst bei idealen Bedingungen für eine reine Weihnachtsbaum-Produktion als nicht wirtschaftlich erwiesen.

Eine Pflanzung ist nur auf Flächen sinnvoll, die Umtriebszeiten von 25-30 Jahren für eine nachfolgende Schmuckreisig-Produktion erlauben. Sehr wichtig ist auch der volle Lichtgenuss. Die Ausbeute an gut geformten Weihnachtsbäumen hängt stark von der Herkunft ab. Daher haben wir nur Provenienzen, die in dänischen Versuchs-Anlagen Spitzenwerte erreichen.

	Alter	Größe
Flensburg FP 623	2+2	15/30
	2+1	15/25
Frijsenborg	2+2	20/40



Abies concolor glauca



Abies grandis



Abies nobilis

Fichten und Kiefern

Rotfichte (*Picea abies*)

Da die Form und Qualität von Fichten schon mit einer einmaligen Schnittmaßnahme auf fast 90 % Ausbeute zu steigern ist, kann der Anbau dieser Baumart durchaus gewinnbringend sein. Besonders auf jenen (Teil)Flächen einer Kultur, die durch Nässe oder Frostgefahr keine optimalen Bedingungen für die Nordmannstanne aufweisen.

Österr. Herkunft	1.200 m	Alter	Größe
		2+2	30/60
		2+1	25/50



Picea abies

Engelmannsfichte (*Picea engelmanni*)

Unterscheidet sich von der Blaufichte positiv in ihrer weichen Benadelung und gleichmäßigen Blau-Violett-Färbung. Ein sehr anspruchsloser Baum, der gut auf Extremstandorten zurechtkommt und ein gutes Bild im Container macht. Aufgrund des frühen Austriebes wird eine Bepflanzung an Hanglagen empfohlen.

Alter	Größe
2+2	15/30



Picea engelmanni

Weißfichte (*Picea glauca*)

Diese Fichten-Art aus Nordamerika ähnelt in Aufbau, Habitus und Benadelung der heimischen Fichte. Die Nadelfarbe ist allerdings deutlich dunkler, häufig grün-blau. Gedeiht auch auf extrem nassen Stellen. Besonders ist der sehr frühe Zapfenbehang, der sich schon ab dem 4. Standjahr ausbildet. Die jungen, sehr kompakten kleinen Bäume lassen sich besonders gut für Dekorations-Zwecke vermarkten.

Alter	Größe
2+2	20/40
2+1	12/20



Picea glauca

Fichten- und Kiefernarten, die gerne auch zur Schnittreisig-Produktion verwendet werden

	Alter	Größe
Serbische Fichte (<i>Picea omorika</i>)	2+1	15/30
Blaue Douglasie (<i>Pseudotsuga menz. glauca</i>)	2+1	20/40
Schwarzkiefer (<i>Pinus nigra austriaca</i>)	2+1	20/40
Weymouthskiefer (<i>Pinus strobus</i>)	2+1	15/30
Blaue Strobe (<i>Pinus strobiformis</i>)	2+2	20/40
Zirbe (<i>Pinus cembra</i>)	2+2	15/20
Bergkiefer (<i>Pinus mugo rostrata</i>)	2+1	15/20

Bild Schnittreisig



Gehölze für Schnittgrün-Anlagen 2012

Laubhölzer	Alter	Größe	
Buchs (Buxus semp.) „Arborescens“	0/1/3	15/30	wurzelackt
Buchs (Buxus semp.) „Rotundifolia“	0/1/2	10/15	TB großblättrig
Kirschlorbeer (Prunus lauroc.) „Herbergii“	0/1/1	15/20	TB
Mahonie (Mahonia aquifolium)	1+1	15/30	wurzelackt
Stechpalme (Ilex aquifolium)	0/1/1	20/30	TB
„Rubricaulis Aurea“, „Argenteomarginata“	0/1/2	15/20	TB gelb, weiß
„Blue Prince“, „Princess“ (männl.+weibl.)	0/1/2	15/20	TB
Nadelhölzer			
Gemeine Eibe (Taxus baccata)	2+2	20/30	wurzelackt
Scheinzypresse in Sorten:			
(Cham. law. „Columnaris Glauca“)	0/1/2	15/25	TB blau
(Chamaecyparis law. „Ivonne“)	0/1/2	15/25	TB gelb
(Cham. pisifera „Boulevard“)	0/1/2	15/20	TB
Thuje (Thuja plicata „Aurescens“)	0/1/2	15/20	TB gelb
Thuje (Thuja plicata „Excelsa“)	0/1/2	15/20	TB
Sichttanne (Cryptomeria jap.) „Elegansviridis“	0/1/2		TB
Wacholder (Juniperus squamata „Meyeri“)	0/1/2	15/20	TB
Mammutbaum (Sequoiadendron giganteum)	1+2	15/20	TB
Silberfichte (Picea pungens „Hopsii“)	1 j. Vg	1/0	TB

ANDERE SORTEN AUF ANFRAGE!

Die Mindestabnahme beträgt 10 Stück je Baumart bei Topfpflanzen, 25 Stück bei nacktwurzeligen Sortimenten. Bei größeren Mengen (ab 100 Stk. pro Baumart) unterbreiten wir Ihnen gerne ein gesondertes Angebot.

Transport, Verpackung und Minderermengen

Die Verpackung und der Transport in den 3-lagigen Papiersäcken ist der optimale Schutz um die Pflanzen vor Trockenschäden zu bewahren.

Um Kosten für Verpackung und Transportvolumen zu sparen ist es bei größeren Mengen auch möglich, die Pflanzen nacktwurzelig in Paletten zu packen und diese mit Folie zu umwickeln. Diese Transportvariante ist aber nur sinnvoll, wenn die gelieferten Mengen mit Maschinen zügig ausgepflanzt werden. Eine längere Lagerung der Pflanzen ist in diesen Paletten nur möglich, wenn ein Kühlraum vorhanden ist. Außerdem wird für das Abladen ein Stapler oder Frontlader benötigt.



Verpackungsart	Inhalt	Verpackungskosten	Transportkosten
Papiersack	250 - 500 Stk. (2+2) - (2+1)	€ 1,98	D: € 29,00 Einzelsack A: € 16,50 Einzelsack
Holländerbox	3.000 - 5.000 Stk. (2+2) - (2+1)	€ 23,90	auf Anfrage

Mengen, Rabatte und Zuschläge

Die Mindestbestellmenge pro Sortierung und Herkunft beträgt 100 Stk., und pro Lieferung 300 Stk. Der 1.000 Stück Preis kommt ab 500 Stk. je Sortierung und Herkunft zur Anwendung.

Mengenrabatte gewähren wir ab einer Bestellmenge von 5.000 Stk. je Sortierung und Herkunft. Wir bitten Sie aber um Verständnis, dass die Höhe der Rabatte nach Verfügbarkeit und Nachfrage variieren kann.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung

Da diese Geschäftsbedingungen Bestandteil unserer Bestell- und Preisliste sind, erklärt der Kunde mit der Abgabe seiner Bestellung, dass er diese AGB zur Kenntnis genommen hat und er seine Bestellung unter Zugrundelegung dieser Bestimmungen tätigt. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen unserer Kunden sind unwirksam.

2. Anbote, Vertragsschluss

Unsere Anbote sind freibleibend, der Liefervertrag kommt durch Absenden unserer schriftlichen Auftragsannahme (Auftragsbestätigung) zustande. Der Kunde ist an seine Bestellung bis zum Eingang einer schriftlichen Erklärung von uns gebunden. Wir haben das Recht nicht mehr lieferbare Größen oder Provenienzen der Bestellung durch möglichst nahekommende Samen bzw. Pflanzen zu ersetzen. Nicht-äußerung des Kunden innerhalb einer Woche ab Zugang der Auftragsbestätigung gilt als Zustimmung.

3. Preise, Steuern und Abgaben

Unsere Preise verstehen sich in Euro ohne Skonto und sonstigen Nachlass. Der Kunde ist verpflichtet zu diesen Preisen auch alle mit dem Liefervorgang verbundenen Steuern, Abgaben und (Transport)kosten einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu entrichten.

4. Lieferzeiten, Lieferort

Eine vereinbarte Lieferfrist wird bei Eintritt unvorhergesehener Hindernisse wie Lieferengpässe oder ungünstige Witterung angemessen verlängert. Schadenersatzansprüche wegen verspäteter Lieferung sind ausgeschlossen. Erfüllungsort ist der Sitz unseres Unternehmens in Gmunden.

5. Gefahrtragung

Wir haben unsere Lieferverbindlichkeit im Fall vereinbarter Versendung bereits dann erfüllt,

wenn wir das Verladegut an den Transporteur gemäß Vereinbarung übergeben. Übergabe an Spedition, Post oder Bahn gilt vom Kunden als genehmigt. Die Ware gilt diesfalls als übergeben.

6. Zahlungen

Unsere Rechnungen sind binnen 21 Tagen ohne jeden Abzug ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt bankmäßige Verzugszinsen oder nach unserer Wahl Zinsen von 10% pa. über dem Basiszinssatz der österreichischen Nationalbank zu verlangen.

7. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Begleichung der Rechnung unser Eigentum.

8. Rücktrittsrecht

Wir sind zum Rücktritt von geschlossenen Verträgen neben den im Gesetz ausdrücklich genannten Fällen auch dann berechtigt, wenn wir erhebliche Zweifel an der Zahlungsfähigkeit unseres Kunden hegen und der Kunde nicht bereit ist trotz unseres Ersuchens unsere Kaufpreisforderung durch Bankgarantie oder Vorauszahlung entsprechend sicherzustellen.

9. Stornogebühr

Im Falle eines unberechtigten Vertragsrücktrittes eines Kunden, sind wir berechtigt nach unserer Wahl entweder die Erfüllung des Vertrages oder aber Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu fordern. In letzteren Falle steht uns eine Stornogebühr von 10 % des Bruttoauftragswertes als Mindestschadenersatz, vorbehaltlich der Geltendmachung eines höheren, tatsächlich nachweisbaren uns entstandenen Schadens, zu.

10. Mängel, Rügepflichten

Qualitätsangaben in den Saatgutpreislisten sind Orientierungswerte. Entscheidend sind die

Angaben auf den Lieferpapieren. Bei Gehölz-samen gilt ein Spielraum der Reinheit von 3 %, hinsichtlich der Keimfähigkeit von 10 %. Bei Pflanzen kann keine Gewähr für einen Anwuchs übernommen werden, da hierfür die fachgerechte Behandlung der Pflanzen nach Übernahme erforderlich ist. Die Geltendmachung von Mängelfolgeschäden ist ausgeschlossen. Sichtbare Mängel müssen sogleich nach Ablieferung, längstens aber innerhalb von 48 Stunden schriftlich gerügt werden. Die Ware gilt jedenfalls als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 30 Tagen nach deren Empfang Beanstandungen unter Einreichen eines amtlichen Untersuchungsergebnisses geltend macht.

11. Haftungsfreizeichnung

Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen, soweit gesetzlich zulässig, ist ausgeschlossen.

12. Aufrechnungsverbot

Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen des Kunden gegen offene Kaufpreisforderungen unseres Unternehmens ist soweit diese Gegenforderung von uns weder schriftlich anerkannt noch gerichtlich festgestellt wurde ausgeschlossen.

13. Rechtswahl

Im Verhältnis zu unseren Kunden gilt ausdrücklich ausschließlich österreichisches Recht ohne Anwendung des UN Kaufrechtsabkommens und ohne Anwendung österreichischer oder internationaler Verweisungsnormen als vereinbart.

14. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Gmunden, es ist daher für alle Streitigkeiten aus unseren Lieferungsverträgen die Zuständigkeit des für Gmunden sachlich zuständigen Gerichtes vereinbart.

Unser Know-How für Ihren Erfolg!



Wir haben für Sie ein effektiv funktionierendes Logistik-System aufgebaut. Unsere Pflanzen werden sofort nach dem Aushub in 3-lagigen Spezial-Frischhaltesäcken verpackt und mit Spedition ausgeliefert. Die Papiersäcke garantieren absolute Wurzelfrische, ersparen Ihnen aufwändige Einschlags-Arbeiten und können auch für den Transport bis zu Ihrem Pflanzort verwendet werden. So kommen die Wurzeln von der Baumschule bis zu Ihrer Fläche niemals mit Sonne und Wind in Berührung. Auch eine mehrtägige Zwischenlagerung in kühlen Räumen ist im Frühjahr ohne Qualitätsverlust möglich.

Starthilfe für Ihre Pflanzen:

VITALIN WURZELPILZE unterstützen die Wurzeln bei der Nährstoffaufnahme und fördern einen besonders zügigen Anwuchs.



400g: € 39,80
(für 1000 Pflanzen)

Pflanzen nacktwurzelig

3-jährig verschult in der Größe 10 - 20 cm
4-jährig verschult in der Größe 15 - 25 cm

Ein hoher Feinwurzelanteil wird durch mehrmaliges Unterschneiden erreicht. Durch ein ideales Spross-Wurzel Verhältnis ist guter Anwuchs gewährleistet.



Pflanzen im Topfballen

Pflanzen mit Topfballen 3-jährig für besonders schwierige Standorte und späte Pflanztermine.



Sorgfalt bedeutet bares Geld

Mit etwas Fachwissen und wenigen Handgriffen kann man den Anwuchs einer Christbaumkultur erheblich beschleunigen. Die richtige Pflanzenbehandlung direkt vor der Auspflanzung entscheidet maßgeblich über einen geringen Ausfall, einen schnellen Start und das rasche Weiterwachsen in den ersten Jahren. Daher unser Tipp: Sollten Sie im Herbst die Pflanzen nicht sofort nach Erhalt setzen, bitte sofort aus den Säcken geben und kühl lagern. Ein Wurzelschnitt vor der Pflanzung ist empfehlenswert um eine bessere Verzweigung zu erreichen. Es können die Feinwurzel um 1/3 eingekürzt werden. Wenn die Wurzeln direkt vor der Pflanzung ins Wasser getaucht werden, haben diese einen direkten Kontakt mit der Erde und können so leichter anwachsen.

Unser Team für Ihren Erfolg!



Erika Herzog
Geschäftsleitung
Energieholz



Ursula Herzog
Geschäftsleitung
Versandabwicklung - D



Manuela Bulla
Kundenbetreuung
Deutschland



Simone Kemeter
Kundenbetreuung
Österreich



Manuela Stückler
Buchhaltung
Großkunden



Johann Leeb
Lagerverwaltung
Versandabwicklung



Saatgut - Pflanzen - Energiehölzer - Christbäume

HERZOG.BAUM Samen und Pflanzen GmbH
A-4810 Gmunden, Koaserbauerstrasse 10

Tel.: 0043 7612 712 44-0, Fax: 0043 7612 712 44-4
office@herzog-samen.com, www.forstpflanzen.at